

MünchenSPD Stadtratsfraktion · Rathaus · 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Christian Müller
Birgit Volk
Beatrix Zurek
Verena Dietl
Julia Schönfeld-Knor
Stadtratsmitglieder

München, 04. Juli 2014

Kindertagesstätten als integraler Bestandteil der Struktur der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt München

Antrag:

Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit den Kindertagesstättenträgern in der Landeshauptstadt München ein Konzept zu entwickeln, wie die Angebote der Kindertagesbetreuung (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Tagesheime, Kinderhäuser) besser in der Jugendhilfestruktur der Landeshauptstadt verankert werden können.

Im Fokus stehen dabei sowohl die gesetzlichen Vorgaben zum Thema Kinderschutz als auch eine engere Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten, Bezirkssozialarbeit und Angeboten der HzE (Erziehungsberatung, AEH) außerhalb des Gefährdungsbereichs. Weiterhin soll einer noch stärkeren inklusiven Ausrichtung der Kindertagesstätten Rechnung getragen werden.

Zielsetzungen hierbei sind, sich entwickelnde Gefährdungssituationen schneller zu erkennen und Eltern die passende Unterstützung anbieten zu können.

Die Veränderungen sollen insbesondere mit der Bezirkssozialarbeit sowie den Erziehungsberatungsstellen abgestimmt werden.

Die Zuordnung der Fachkräfte in der Jugendhilfestruktur muss überprüft und gegebenenfalls verändert werden.

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

Begründung:

Dank des raschen Ausbaus der Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt München besteht insbesondere im Bereich der Betreuung von Kindern zwischen null und sechs Jahren eine tragfähige Struktur der Kinder- und Jugendhilfe, die nahezu alle Kinder erreicht.

Die Unterbringung in einer dem Bedarf entsprechenden Kindertagesstätte ist inzwischen ein häufig genutztes Instrument der Jugendhilfe, das auch zur Unterstützung des Kinderschutzauftrages genutzt wird.

Es gibt jedoch noch keine unmittelbare strukturelle Verzahnung der verschiedenen Unterstützungssysteme für Familien. Mit diesem Antrag soll eine gezielte Debatte angeregt und ggfs. strukturelle Veränderungen bewirkt werden.

gez.

Christian Müller
Birgit Volk
Beatrix Zurek
Verena Dietl
Julia Schönfeld-Knor
Stadtratsmitglieder